

Träger des Rheinlandordens „Das Goldene Herz 2025“



Reimbüttenredner und Sänger Jörg Runge
("Dä Tuppess vum Land")

**KG-Rheinlandorden „Das Goldene Herz 2025“
für Reimbüttenredner und Sänger Jörg Runge
("Dä Tuppess vum Land")**

Auch in diesem Jahr hat sich das verantwortliche Gremium der Siegburger KG "Die Tönnisberger 1968 e.V. entschieden, einen sozialengagierten Karnevalisten mit der Verleihung des Rheinlandordens "Das Goldene Herz" 2025 auszuzeichnen und damit seine Tätigkeiten gebührend zu würdigen. Die Wahl fiel diesmal auf **Reimbüttenredner und Sänger Jörg Runge aus Engelskirchen**. Bundesweit ist der Karnevalskünstler als "**Dä Tuppess vum Land**" bekannt. Im folgenden Lebenslauf und Werdegang von Herrn Runge stellt die KG ihren neuen Ordensträger vor und gewährt einen Einblick über seine Tätigkeiten. Der bekennende Karnevalsjeck steht für das Comeback der Reimrede, knackige Pointen und humorvolle Unterhaltung auf hohem Niveau, verpackt in rheinische Mundart und Kölscher Sprooch. Augenzwinkernd merkt der Redner über sich selbst an: "Wenn es stimmt, dass Comedy Fastfood ist, dann bin ich Bio-Vollwert-Kost-und das 100 % jeck und knackig frisch aus der Region!" Seit anderthalb Jahrzehnten ist Jörg Runge auf sämtlichen großen und kleinen Bühnen des Rheinlandes unterwegs. Er kombiniert dabei die traditionelle Büttenrede mit modernem Kabarett und bezieht das Publikum aktiv in seinen Vortrag mit ein. Als Stammgast bei bekannten Fernseh- und Hörfunksitzungen im Zweiten Deutschen Fernsehen und Westdeutschem Rundfunk wurde die sympathische Stimmungsgrenate inzwischen auch auf Bundesebene bekannt. Bütt-Legende Willi Armbröster (KG-Rheinlandordenträger "Das Goldene Herz" 1974) aus Königswinter, der noch im hohen Alter auf der Bühne

stand, gab Jörg vor etlichen Jahren die Inspiration, wertvolle Tipps und Initialzündung zur Reimrede. "Es muss im Jahr 2006 gewesen sein, als ich bei ihm in Niederdollendorf im Garten saß und seinen Geschichten vom Karneval lauschte. Niemals hätte ich gedacht, dass das bei mir solche Ausmaße annehmen würde" schwelgt Runge heute noch gern in den schönen Erinnerungen. Im Jahr 2006 absolvierte der Komiker im Hürther Burgpark dann auch seinen ersten Vorstellabend beim Karnevalsverband Rhein-Erft 1957 e.V.. Jörg erfand für diesen Bühnenauftritt die lustige Kunstfigur "Dä Tupples vom Land". (Tupples ist im zentralen Rheinland die -oft sogar liebevoll gemeinte- Bezeichnung für einen etwas "schrägen Kerl"). Nach seinem erfolgreichen Debüt wurde das bis dahin noch wenig bekannte Redetalent vom Fleck weg für Veranstaltungen gebucht. Bereits kurz darauf gelang ihm durch die KAJUJA Köln, die vorwiegend karnevalistischen Nachwuchs fördert, auch der Sprung auf die großen Kölner Karnevalsbühnen, und ist seither ein gefragter Stammgast in den Sälen des Gürzenich, Sartory und Maritim. Ob "Kölner Prinzenproklamation", TV-Auftritte bei der Mädchensitzung "Mer losse d`r Dom en Kölle" und "Kölle alaaf" im ZDF sowie "So lacht NRW" und "Blötschkopp und die Rampensäue" im WDR, Hörfunksitzung, ob Theater, Kleinkunstabühne, Firmenevent oder Pfarrsitzung- sein Aktionsradius ist groß und facettenreich. Als aktives Mitglied im Stammtisch Kölner Karnevalisten steht der Entertainer für traditionellen Fastelovend und bietet lustige Texte zum hin- und zuhören. Dabei ist sein auffälliges Bühnenoutfit mit grün-gelb-rot geschneidertem Anzug, gleichfarbiger Kappe und roter Clownsnase sein unverkennbares Markenzeichen. Auch wenn in seiner Rolle als furiose

Humor-Fachkraft "Tupples" draufsteht- im Hauptberuf und echten Leben ist der Mann ein helles Köpfchen. Viele Jahre war er neben seinem Bütten-Job als Betriebswirt bei der Arbeitsagentur in Bergisch-Gladbach im Einsatz. Nun betreibt er ein Unternehmen als Trainer, Coach und Redner. Durch diverse Studien und zahlreiche berufliche Fort- und Weiterbildungen qualifizierte sich Jörg Runge zum Praktischen Betriebswirt, Kommunikations- und Rhetoriktrainer, Gesundheits- und Präventionsberater, Gesundheits- und Präventions-Coach, Happiness-Trainer und Glückscoach, Fachkraft für agile Führung, Rhetorik und Kommunikation sowie Stressmanagement. Gemäß dem Slogan "Ihr sagt JA und ich mach den Rest. Ich bringe Augen zum Glänzen und Eure Lovestory auf den Punkt" fungiert Jörg mit individuell zugeschnittenen Reden, gespickt mit Romantik, Rhetorik und Humor zudem außerhalb der Session als Zertifizierter Hochzeitsredner. Ebenso steht er als Trauerredner, Texter, Bühnenprofi sowie Speaker zur Verfügung. In der Session 2020/ 2021 wurde Runge eine besondere Ehre zuteil. Das Kölner Trifolium kam mit der Bitte auf ihn zu, ihnen eine passende, schmissige Dreigestirn-Rede zu schreiben. Gleichzeitig sollte er das Trio für ihre Proklamation und die weiteren Auftritte der Karnevalssession auch persönlich coachen. In Zusammenarbeit mit dem RKK-Deutschland e.V. (Rheinische Karnevals-Korporationen e.V.) bietet der jecke Rhetorik-Dozent Runge auch ganztägige Workshops und Seminare für Sitzungsleitende an. Diese sind sehr beliebt und dementsprechend rasch ausgebucht. In seinen Weiterbildungen läßt Jörg seine Expertise aus anderthalb Jahrzehnten als Büttenredner und Bühnenprofi ebenso einfließen, wie auch die als erfahrener Kommunikationstrainer. Unter dem Motto

"Schiff Ahoi und Kölle Alaaf" sammelte der 52-jährige Mitte September 2024 erstmals neue Erfahrungen bei Auftritten auf Hoher See. Bei seiner Premieren-Tour an Bord des "Jeckliners" (eine mehrtägige närrische Ostsee-Kreuzfahrt mit zahlreichen Karnevalskünstlern und -gruppen) hielt Jörg unter 2500 feierlustigen verkleideten Jecken auf der „Mein Schiff 3“ der TUI Cruises launige Vorträge als Happiness-Trainer. Ebenfalls schlüpfte der Bütt-Star während der Seereise zwischen Kiel, Göteborg und Kopenhagen auf dem Pooldeck programmgemäß in das Kostüm des "Tuppes". Auch auf musikalischen Pfaden hat sich der Spaßmacher schon bewegt. Mit dem fetzigen Stimmung-Song "D'r Flip-Flop-Jupp vum Aqualand" ist er auf einigen Karnevals-Samplern sowie im Internet mit witzigem YouTube-Video vertreten. Unter dem Motto "Dolle Vita -eine schöne Bescherung" unterhält Runge mit dem fabelhaften Musikerduo Susanne Riemer und Wilhelm Geschwind auch zur Adventszeit mit einem herrlich kölschen und amüsanten Weihnachtsprogramm sein Publikum.

Sofern es seine Auftrittspläne zulassen, ist der Meister des geschliffenen Wortwitzes immer wieder gerne bereit für soziale und karitative Einsätze einzuspringen. In der Vergangenheit setzte sich die Stimmungskanone, zumeist unentgeltlich oder mit geringster Gage, für verschiedene Wohltätigkeitsveranstaltungen ein. Anbei hat die KG "Die Tönnsberger" einen Auszug seiner Aktivitäten zusammengestellt. In den Jahren 2010 und 2024 trat Runge beim Karnevalistischen Nachmittag der Bürgergemeinschaft Zange, der Schützenbrüderschaft Sankt Servatius und der 1. Hornpötter Hunnenhorde im Berufskolleg Sieburg-

Zange auf.

Im Februar 2011 unterstützte der Reimredner die Große Polizei-Kostümsitzung, veranstaltet von der KG "Löstige Stänefäjer", der Polizei Bergisch-Gladbach, gemeinsam mit der International Police Association und der Gewerkschaft der Polizei Kreisgruppe Bergisch-Gladbach. Gefeiert wurde der Event im städtischen Pfarrsaal Heitkamp.

Am 3. Februar 2012 sorgte der "Wortakrobat" ebenfalls auf der Großen Senioren-Karnevalssitzung der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Siegburg und der KG "Die Tönnisberger" e.V. im Kaldauer Heinz-Böttner-Haus für exzellente Stimmung.

2014 unterstützte das Bütt-Ass die Benefiz-Rednergala des Rednerkollegen "Ne Bonte Pitter" Edgar Andres. Unter dem Motto „Lachen für den guten Zweck“ fand der Event zugunsten der "Aktion Damien- Für die Ärmsten der Armen" im Freizeit- und Kulturzentrum St.Vith/ Belgien statt.

2016 engagierte sich der Redner unter anderem für die Blindensitzung der KG Muuzemändelcher 1949 e.V. in Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein Köln und dem Festkomitee Kölner Karneval im Ostermann-Saal des Kölner Satory. Auch die Ehrengarde Köln konnte sich im Januar 2016 auf ihrer Seniorensitzung über die Unterstützung des "Tuppess vum Land" freuen. Die Veranstaltung wurde im SBK-Saal der Riehler Heimstätten gefeiert.

Auch die Ehrengarde Porz konnte am 18. Februar 2017 bei ihrer Seniorensitzung programmgemäß ebenfalls auf Runges Mithilfe zählen.

Ebenfalls rockte Jörg bereits mehrfach bei den großen Wohltätigkeitssitzungen von „Alles für

Andere“ e.V. die Bühne im Kölner Pullmann Cologne Hotel. Der Karnevalistische Wohltätigkeitsverein "Alles für Andere" e.V. besteht seit 1971 und engagiert sich sehr für Mitmenschen, die aufgrund unterschiedlichster Behinderung, sozialer Benachteiligung oder persönlicher Schicksalsschläge entsprechende Hilfe benötigen. Partner diese Organisation sind der Klub Kölner Karnevalisten, der Stammtisch Kölner Karnevalisten und das Festkomitee Kölner Karneval.

Jörg Runge trat auch bereits in unserer Nachbarstadt Troisdorf wohltätig in Erscheinung. Unter anderem belustigte Runge schon mehrfach bei den Seniorensitzungen des Festausschuss Troisdorfer Karneval in der Stadthalle sowie des Ortsrings mit der 1. Großen Karnevalsgesellschaft Sieglar das närrische Publikum.

Ebenso setzte sich Jörg im Jahr 2021 während der Corona-Pandemie für die Spendenaktion "Mer losse üch nit allein" der Initiative zur Förderung von Kulturschaffenden im Karneval ein. Covid-19-bedingt fielen bekanntlich alle öffentlichen karnevalistischen Veranstaltungen aus und die Berufsbranche galt zu dieser Zeit als massiv bedroht. Bei dieser tollen Benefizaktion konnten über 1 Million Euro an Spendengeldern zur Verteilung gesammelt werden. Durch die damaligen Corona-Maßnahmen fand die Veranstaltung allerdings ohne Besucher hybrid statt, und wurde an Weiberfastnacht per Live-Stream im Netz ausgestrahlt.

Im Februar 2022 trat der Unterhaltungskünstler bei der "1. Straßenbahnsitzung" e.V. im Pipin-Saal des Dorint Hotels am Heumarkt, der Hofburg des Kölner Dreigestirns, auf. Diese Wohltätigkeitssitzung des

2014 gegründeten Vereins hat sich inzwischen im Karnevalskalender der Domstadt fest etabliert. Dort trifft feinste jecke Unterhaltung auf soziales Engagement, denn der Erlös des Abends kommt stets einem guten Zweck und sozialen Projekten in Köln zu gute. In "normalen" Sessionen wird dieses Event auch schon mal in einer fahrenden Straßenbahn gefeiert.

Auch auf der Benefiz-Kneipensitzung 2023 der KG Alt-Köllen 1883 e.V. war Jörg Runge mit seinen Darbietungen dabei. Diese Veranstaltung fand "Beim Zappes" im Alten Brauhaus in der Severinsstraße statt. Der damalige Erlös von 3000 Euro war der Institution "Vringstreff" e.V. zugedacht. Der "Vingstreff" ist eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Wohnung, unterschiedlicher Religionen und verschiedener Kulturen im Herzen der Kölner Südstadt.

Ebenso fanden bereits mehrfach die Benefiz-Sitzungen und der Benefiz-Frühshoppen des Kreises rheinischer Karnevalisten (KrK) die Unterstützung des Reimredners. Gefeiert werden diese Events jährlich in "Zochs Bistro" am Wiener Platz in Köln. Geboten wird dort gegen einen Spendenbeitrag ein tolles Non-Stop-Programm mit bekannten und weniger bekannten Kräften des rheinischen Karnevals. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt traditionell dem Verein "Zartbitter Köln" e. V. und der Porzer Kinderklinik zu Gute. "Zartbitter" ist eine der ältesten Kontakt- und Informationsstellen gegen sexuellen Mißbrauch in Deutschland, die sowohl Mädchen als auch Jungen Schutz und Unterstützung anbietet.

Im November 2022 gestaltete und coachte Runge

einen Workshop der Rednerschule des Brauchtumsvereins "Saach hür ens" Lohmar e.V. mit. Die Rednerschule in unserer Nachbarstadt an der Agger fördert jugendliche Bütt-Talente und die Erhaltung der "Kölschen Sprooch". Ebenfalls trat Runge bei der 9. Kostümsitzung des Vereins im Februar 2024 in Lohmar auf.

Aber auch in der besinnlichen Weihnachtszeit ist der Redner unterwegs. Unter dem Motto „Kölsche Chressdäch- Stille Naach zosamme“ trat er am 3. Dezember 2022 bei der Benefizveranstaltung des Senats der Großen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. in der Aula der Freiherr-von-Stein-Schule auf.

Im Februar 2023 stand Jörg Runge für die „Kirche-Jeck-Sitzung“ des Fördervereins "Lebendige Gemeinde" im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Engelskirchen, sowie die 8. Refrather Seniorensitzung des Fördervereins Refrather Karneval und der KG "Für uns Pänz" e.V. zur Verfügung.

Eine besondere Herzenssache sind für den "Tuppess vum Land" stets die Auftritte auf den Benefizsitzungen und -galas von "Dat Bönnsche Hätz" zugunsten des Förderkreises für krebserkrankte Kinder und Jugendliche Bonn e.V.. Die tollen Veranstaltungen fanden 2019 und 2020 in der Stadthalle Bad Godesberg statt und werden seit 2024 im Bonn-Beuler Brückenforum organisiert.

Im Februar 2019 unterstützte Runge zudem die Seniorensitzung der "Kölschen Narrengilde" in den Räumen des SBK der Riehler Heimstätten, sowie die Seniorensitzung der Pfarrgemeinde Sankt Severin in Lindlar. 2019 und 2020 war der Reimredner bei den

Senioren-sitzungen der KG "Die Isenburger" Köln-Holweide 1974 e.V. und der KG „Die Burgwächter“ von Hollwigg e.V. im Altenzentrum von Sankt Anno Holweide sowie bei der Karnevalistischen Seniorenveranstaltung des Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Liblar-Kötting im jecken Programm dabei. Am 23. Januar 2024 half Runge bei der Karnevalssitzung der Stiftung Betreuungswerk Post, Postbank, Telekom der KG "Löstige Pensionäre von d'r Poß" im Pullmamm Cologne Hotel Köln mit.

Am 26. Januar 2024 sorgte Runge auf der Frauenmesse mit Karnevalskaffee der Katholischen Frauengruppe Sankt Anno und Sankt Servatius Siegburg in der Bütt für reichlich Stimmung.

Am 29. Januar 2024 belustigte er bei der Rocholomäus-Seniorensitzung im Saal "Bios Inn" in Köln die jecken Gäste.

Im Februar 2024 stand Jörg als Gastredner beim Pfarrkarneval der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Patricius im Schützenhof in Eitorf auf der Bühne.

Unter dem Motto "Ärm en Ärm" tritt der "Tupples vom Land" am 15. Januar 2025 auf der 1. Benefiz-Karnevalssitzung der "Kölnischen-Rundschau-Altenhilfe- die gute Tat" e.V. im Pullmann Cologne Hotel Köln auf.

Reimbüttenredner und Sänger Runge resümiert nach den zahlreichen Auftritten in und für gemeinnützige, karitative Einrichtungen und Institutionen: "Fastelovend ist der helle Wahnsinn und ich bin sehr dankbar für all diese schönen Erlebnisse. Aber manchmal werde ich auch sehr nachdenklich. Zum Beispiel wenn sterbensranke Menschen zu mir kommen und sich dafür

bedanken, dass sie so viel gelacht haben.“

Seine Tätigkeiten im karnevalistischen Unterhaltungsbereich sowie Jörg Runges soziales Engagement für ältere und hilfsbedürftige Mitmenschen, möchten die „Lila-weißen“ entsprechend würdigen. Deshalb erwartet den "Tupples vom Land" zu Beginn des Jahres 2025, am 18. Januar, auf der Großen Prunksitzung im Siegburger Rhein-Sieg-Forum, mit dem Rheinlandorden "Das Goldene Herz 2025" der KG "Die Tönnisberger" e.V. eine hohe Ehrung. Die "Tönnisberger" möchten an dieser Stelle Herrn Runge für sein besonderes Engagement und die hilfreiche Unterstützung sozialer Einrichtungen ihren großen Dank aussprechen. Die Gesellschaft freut sich sehr darüber das Bütt-Ass Anno 2025 mit dem "Goldenen Herz" auszeichnen und als neuen Rheinlandordenträger in ihren Reihen aufnehmen zu können.

